

Zäsur: Einheitliche Datenbank für die Polizei

Die Polizeien in Deutschland sollen eine einheitliche Datenbank bekommen, auf die zukünftig jeder Polizeibeamte zugreifen können wird. Zur Zeit gibt es in Deutschland 19 verschiedene Systeme zur Erfassung von Straftätern. Im Sinne einer effektiven Verbrechensbekämpfung könne man sich dieses Ausmaß an technischen Hindernissen bei der Zusammenarbeit nicht mehr leisten, meinte Bundesinnenminister Thomas de Maizière. Die Schaffung einer einheitlichen Datenbank sei eine Zäsur für die Polizei, so der saarländische Innenminister Klaus Bouillon. Die Datenbank soll in den kommenden Jahren kontinuierlich aufgebaut werden. Mehr: www.innenministerkonferenz.de